

Streiflichter der Verteilungsgerechtigkeit

Für Paul Tschurtschenthaler – eine Widmung
zum 60. Geburtstag

Herausgegeben von
Josef Nussbaumer, Gerald J Pruckner
und Engelbert Theurl

Metropolis-Verlag
Marburg 2008

Inhaltsverzeichnis

Paul Tschurtschenthaler – Eine Widmung zum 60. Geburtstag 11

Josef Nussbaumer, Gerald J. Pruckner und Engelbert Theurl

Einführung der Herausgeber 13

Literatur 25

Autoren 27

Reinhold Bichler

Verteilungsgerechtigkeit und ungleiche sexuelle

Attraktivität: Ein Essay zu Aristophanes' Komödienspott

und Herodots Ethnographie 31

1. Aristophanes und die Utopie der gerechten Güterverteilung 31

2. Die Verteilungsgerechtigkeit im sexuellen Konsum
im Spiegel von Herodots Ethnographie 38

Literatur 43

Erich Kaufner

Die schenkende Wirtschaft: Eine Suche nach verlorener Zeit 45

1. Zur Frage der Güterverteilung in archaischer Zeit:
Opfer und Geschenke 45

2. Die Diesseits-Jenseitsvorstellung des Menschen
im früheren Mittelalter: Ihre Bedeutung für das
„Opfer“ diesseitig materieller für jenseitig
immaterielle Güter des Heils 50

3. Der Wandel des christlichen Jenseitsverständnisses vom metaphorischen zum buchstäblich-wörtlichen Verständnis in seiner Bedeutung für den Tausch diesseitiger Güter gegen jenseitige Heilsgüter	53
3.1 Der Sieg der Theologie der Angst über die Theologie der Gnade	55
3.2 Die Theologie der Gnade als Geheimwissen	57
4. Die diesseitigen Auswirkungen der phantastischen Jenseitswelt der körperlichen Sündenstrafen: Was wurde aus der „Schenkenden Wirtschaft“?	58
Literatur	63

Josef Nussbaumer

„Zur Verteilungsrealität im Dorf <i>Globo</i> “: „Zu Beginn des 3. Jahrtausends nach Christus“	65
1. Einführung	65
2. Bevölkerungsentwicklung/-verteilung	66
3. Zu Landwirtschaft und Ernährung im Dorf	68
3.1 Landknappheit/Zukunft	70
3.2 Zur (Süß-) Wasserproblematik	71
3.3 Die Überfischung im Dorf droht Realität zu werden	72
3.4 Generelle Verteilungsproblematik bei Nahrungsmitteln	73
4. Allgemeines zum Konsum im Dorf <i>Globo</i>	75
5. Konsum speziell: Ausgewählte Skizzen	75
5.1 Energie	75
5.2 Automobil-Verkehr	77
5.3 Wohnen	78
5.4 Gesundheitsskizzen	79
5.5 Umwelt	80
6. Zur Einkommens- und Verteilungssituation: Eine Conclusio	82
A. Abbildungen	83
Literatur	95

Andreas Exenberger

Schief oder Gerade?: Entwicklung globaler Verteilungsmuster während Globalisierungen	99
1. Vorbemerkungen	99
2. Einleitung: Das Problem und einige Punkte, die man zu wissen glaubt	101
3. Langfristige Wirtschaftsentwicklung und Ungleichheit vom Altertum bis zur Industriellen Revolution	106
4. Globale Ungleichheit zwischen 1820 und 1950	111
5. Ein Resümee über Globalisierung und Ungleichheit	117
Literatur	121

Herbert Stocker

Internationale Ungleichheit	123
1. Einführung	123
2. Die Ursprünge der Debatte	126
3. Wachstumsregressionen und β -Konvergenz	129
4. σ -Konvergenz	134
5. Internationale versus Globale Einkommensungleichheit	138
6. Was kann man tun?	143
7. Schlussbemerkungen	147
A. Länderstichprobe	147
Literatur	148

HansJürg Humer

Ressourcenreichtum, Erdöl und Einkommensverteilung: Ansichten und Einsichten, ex-ante und ex-post	151
1. Einleitung: Verschärft sich die Einkommensungleichheit?	151
2. Rückblick: Über die Abschätzbarkeit der Zukunft und die Änderung der Perspektiven	154
3. Ein Rückblick zur Entwicklung der Einkommensverteilungsdiskussion	157
4. Erdölländer in der internationalen Einkommensverteilung	166
5. Ausblick	179
Literatur	180

„Hätte auch Friedrich Wilhelm Raiffeisen den Nobelpreis verdient?“. Einige Reflexionen im Nachgang zum

Friedensnobelpreis 2006	183
1. Das Ausgangsereignis	183
2. Institutionelle Innovation: Finanzdienstleistungen für arme Bevölkerungsgruppen	186
2.1 Finanzdienstleistungen und wirtschaftliche Entwicklung	186
2.2 Paradigmenwechsel in der Entwicklungspolitik	187
2.3 Potenzial und Verbreitung von Mikrokrediten	188
2.4 Die ökonomische Logik der Entstehung von Mikrofinanzinstituten	190
2.5 Die ökonomische Logik der Entstehung der Genossenschaftsbanken im 19. Jahrhundert	191
2.6 Marktversagen durch Informationsasymmetrien als gemeinsames Gründungsmerkmal	193
3. Genossenschaftliche Bankensysteme: Merkmale und Governancestrukturen	194
3.1 Privatwirtschaftliche Institutionen und kollektive Selbsthilfe	195
3.2 Wirtschaftssubjekte mit homogenem Organisationsbedarf	196
3.3 Eine gemeinsame Bank der Mitglieder mit dem Auftrag MemberValue zu schaffen	196
3.4 Die Verkörperung eines konsistenten Sets von Anreizen und Kontrollen	197
3.5 Eine Institution zum Abbau von Verhaltensunsicherheit: Internalisierung von Abhängigkeiten	198
3.6 Die Kombination von Produktionseffizienz und dezentralen Anreizen	199
4. Mikrofinanzsysteme: Merkmale und Governancestrukturen	201
4.1 Mikrofinanzinstitute mit heterogenen Governancestrukturen	201
4.2 Refinanzierungsbasis und wirtschaftliche Tragfähigkeit	202

4.3	Ausländische Investoren und Kapitalmarktaktivitäten	205
4.4	Geringe Kreditausfallquoten	205
4.5	Entwicklungspolitische Effektivität von Mikrokreditprogrammen	207
5.	Mikrokredite: Genossenschaftliche Wurzeln?, genossenschaftliche Perspektiven?	209
	Literatur	211

Veronika V. Eberharter

	Arbeit, soziale Sicherung und Chancengleichheit: Vision oder Illusion der Verteilungsgerechtigkeit?	217
1.	Einleitung	218
2.	Normative Kriterien der Verteilungsgerechtigkeit	219
3.	Die Datenbasis	222
4.	Indikatoren der „Sozialen Gerechtigkeit“	223
4.1	Einkommensungleichheit	223
4.2	Armutsgefährdung	225
4.3	Generationengerechtigkeit	231
4.4	Armutsgefährdung trotz Erwerbstätigkeit und geschlechtsspezifische Lohnlücke	235
5.	Fazit	237
	Literatur	239

Rupert Sausgruber und Sebastian Strasshofer

	Ökonomische Effekte unterschiedlicher Lastverteilungsregeln: Eine empirische Analyse am Beispiel der Abrechnung von Heizkosten	243
1.	Einleitung	244
2.	Gesetzliche Grundlagen	246
3.	Hypothesen	247
4.	Daten	250
5.	Ergebnisse	250
6.	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	255
A.	Variablenbeschreibung	257
	Literatur	258

Andrea Leiter und Engelbert Theurl

Verteilungswirkungen von
Gesundheitsfinanzierungssystemen: Eine Analyse der
Sozialen Krankenversicherung in Deutschland, Schweiz, Österreich 259

1. Einleitung 260
2. Verteilungsgerechtigkeit und Finanzierung von
Gesundheitsleistungen 263
3. Empirische Analyse 265
 - 3.1 Institutionelle Charakterisierung der
Krankenversicherungssysteme 265
 - 3.2 Das Design der empirischen Analyse 270
 - 3.3 Die Ergebnisse der empirischen Analyse 274
4. Schlussfolgerungen 290
- Literatur 291

Gerald J. Pruckner und Hannes Winner

Kirche im Wandel: Empirische Evidenz aus
Oberösterreich 293

1. Einleitung 294
2. Katholiken, Kirchaustritte und Kirchenbesuche 295
3. Inanspruchnahme von kirchlichen Sakramenten 298
4. Pfarrpersonal 300
 - 4.1 Beschäftigtenstand 300
 - 4.2 Regionale Betreuungsquoten 304
 - 4.3 Altersstruktur des Pfarrpersonals 307
5. Bestimmungsgründe der Inanspruchnahme von
kirchlichen Leistungen 312
6. Schlussfolgerungen 319
- Literatur 321